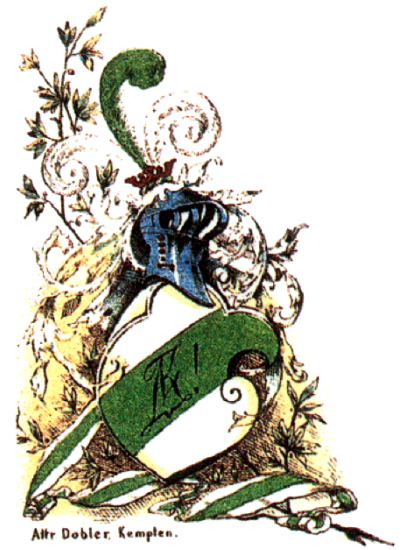




GEGR. 1894

RAVK-Absolventenbund Kempten

*Absolventenbund des Allgäu-Gymnasiums
und seiner Vorgängerschulen seit 1894*



Januar 2018

Bericht

über die Mitgliederversammlung 2018
mit Rückblick auf das Jahr 2017 des
RAVK-Absolventenbundes am 9. Januar 2018
im Gasthaus Waldhorn in Kempten

Um 19:20 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Bundesbruder (BB) Christian Berger gemäß § 9 der Vereinsatzung mit **Tagesordnungspunkt (TOP) 1** die 123. Mitgliederversammlung (MV) im 124. Jahr des Bestehens des RAVK. Er begrüßte alle Anwesenden, überbrachte die Grüße des ehemaligen Oberbürgermeisters der Stadt Kempten, BB Dr. Ulrich Netzer, und entschuldigte BB Bürgermeister Josef Mayr. Entschuldigt hatten sich laut BB Berger auch der Leiter des Allgäu Gymnasiums, Oberstudiendirektor Lothar Wagner, der Ehrenvorsitzende Klaus Sotzik und Bundesschwester (BS) Gisela Bock, ferner die Vorstandsmitglieder Corinna Dörfler, Lothar Ortman und Christoph Lienert. Der Vorsitzende begrüßte den Ehrenvorsitzenden Dietmar Prokop, die Ehrenmitglieder Walter Pannert, Hans Lieb, Ludwig Reuter und Manfred Wüstner. Er begrüßte ferner die weiter anwesenden Vorstandsmitglieder Hans Lederle, Roland Hörmann, Alexandra Ott sowie Stephan Kraus. Allen sprach er seinen Dank für die hervorragende Arbeit aus.

Der Vorsitzende stellte dann fest, dass zu dieser MV durch Rundschreiben und Veröffentlichung des Termins in der Allgäuer Zeitung eingeladen wurde. Die Tagesordnung liege den Anwesenden vor. Es gibt keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung, lediglich von BB Dietmar Prokop liegt ein Antrag auf Wiederbelebung des RAVK-Faschingsballs vor. Der Vorsitzende schlug vor, zunächst die veröffentlichte Tagesordnung abzuarbeiten und dann unter TOP 10 Sonstiges den Wunsch von BB Prokop zu diskutieren. BB Berger richtete die Frage an die Versammlung, ob sie mit diesem Vorgehen bei der Tagesordnung einverstanden sei. Es gab keinen Widerspruch, wofür sich BB Berger bedankte. Es lagen keine weiteren Anträge vor und er fragte weiter, ob es heute Anträge gebe, die dann auch unter dem letzten Tagesordnungspunkt behandelt würden. Dies war nicht der Fall. Der Vorsitzende stellte fest, dass im Februar 2017 den Mitgliedern der Bericht über die letztjährige Mitgliederversammlung (2017) zugeschickt worden sei. Hierzu seien keine Änderungswünsche eingegangen, er gehe davon aus, dass alle Anwesenden gegen diesen Bericht keine Einwendungen hätten und ihn genehmigen würden. Auch hier regte sich kein Widerspruch. Der Vorsitzende dankte der Versammlung.

Seit der letzten MV sind alle ein Jahr älter geworden und mancher hat einen runden Geburtstag gefeiert. Diesen allen wünschte BB Berger zum neuen Jahr, zum neuen Jahrzehnt und zu ihren gefeierten Geburtstagen alles Gute.

Der Vorsitzende erwähnte dann, dass, was auch der Allgäuer Zeitung zu entnehmen war, sechs Mitglieder verstorben sind. Er bat die Versammlung, sich zur Ehrung der Toten von ihren Plätzen zu erheben. Dem folgte die Versammlung zum Gedenken an die sechs Verstorbenen BB Karl Binai, BB Otto Bittlinger, BB Alfred Mitschka, BB Eduard Neuhauser, BB Herbert Rothärmel, BS Hildegund Schnadel und an alle Angehörigen und Freunde der Anwesenden, die dem RAVK nahe standen. Man werde ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren. Nach dem Dank des Vorsitzenden nahmen die Anwesenden ihre Plätze wieder ein.

BB Berger kam nun zu **TOP 2**, wo er sich in seinem Bericht auf wenige Stichpunkte beschränken, jedoch auch einen Bericht über die Jahre 2004 bis 2017, also über die gesamte Zeit von 14 Jahren als Vorsitzender des RAVK, eine Bilanz abgeben wolle. Als Ziele für seine

Tätigkeit hatte er damals zufriedene Mitglieder, ein aktives Vereinsleben und den Ausbau der Zusammenarbeit mit dem Allgäu-Gymnasium (AG).

Zusammenarbeit mit dem AG

Die Zusammenarbeit mit dem AG gestaltete sich wieder sehr intensiv und fruchtbar. Es konnten im Jahr 2017 49 Abiturienten in den RAVK aufgenommen werden. In 2004 kamen BB Lothar Ortmann und BB Hans Lederle neu in den Vorstand, er selbst sei schon seit dem Jahr 2000 im Vorstand unter dem Vorsitz von Dietmar Prokop gewesen. Sie wollten den Ausbau der Zusammenarbeit mit dem AG und hatten deshalb einen Lehrer, BB Lothar Ortmann und den Vorsitzenden des Elternbeirats, Hans Lederle, in den RAVK-Vorstand integriert. Das Ergebnis könne sich sehen lassen, betonte der Vorsitzende. Das AG und der RAVK haben eine gemeinsame geschichtliche Tradition – und es wurde in den letzten Jahren immer mehr eine quicklebendige Tradition.

Der RAVK habe in den 14 Jahren mehr als 600 Abiturienten des AGs als Mitglieder gewinnen können. Schon 1992 hatte der RAVK 241 Mitglieder und diese Zahl blieb nahezu konstant – Anfang 2004 waren es 223 Mitglieder. Konstante Zahlen heißen aber nicht, dass es keine Mitgliederbewegungen gab. Im letzten Jahr gab es 30 Austritte und 6 Bundesbrüder bzw. Bundesschwestern sind verstorben. Diesen 36 ausgeschiedenen Mitgliedern stehen 56 Eintritte gegenüber, darunter 49 Abiturienten. Der RAVK hatte am 1. Januar 2017 781 Mitglieder und zum Ende des Jahres 2017 waren es 801 – der RAVK wächst weiter und steht nun bei mehr als 800 Mitgliedern. Unter diesen sind 155 Altmitglieder und 646 Jungmitglieder.

Zufriedene Mitglieder

Der RAVK könne auf die Zahl der Mitglieder stolz sein, aber die harmonischen Abläufe der MVs der letzten 14 Jahre, die freundschaftliche Zusammenarbeit im Vorstand, die wenigen von der Versammlung gestellten Anträge und die meist einstimmigen Entscheidungen machen schon sehr deutlich, dass der Vorstand die Mitglieder in all diesen Jahren weitgehend zufriedenstellen konnte. Der RAVK sei weiter dabei, sich im Internet noch besser darzustellen und verspreche sich davon eine noch bessere Erreichbarkeit der Schüler sowie eine Plattform, auf der sich auch Auswärtige über den RAVK und seine Veranstaltungen informieren können.

Aktives Vereinsleben

Zwölf Jahre wurde im vergangenen Jahr der 2005 vom ehemaligen Oberbürgermeister BB Dr. Netzer versprochene Wanderweg im RAVK-Park, aus dem sich das Parkfest – jetzt Sommerfest- als jährlich wiederkehrende Veranstaltung entwickelte. Sehr schön sei auch 2017 wieder die Fahrt ins Blaue gewesen, wofür sich BB Berger an dieser Stelle bei allen Helfern, besonders aber bei den Organisatoren aller Veranstaltungen in den vergangenen Jahren ganz herzlich bedankte und das vor allem auch beim Seniorenprogrammgestalter BB Ludwig Reuter für die Ausflüge. Die Mitglieder, denen das Programm für 2018 bereits vorliege, dürfen schon gespannt sein, was zu erwarten sei. Erinnern möchte BB Berger an das 110-jährige Jubiläum im Jahr 2004, das 115-jährige in 2009 und das 120-jährige mit Schifffahrt auf dem Bodensee in 2014. Kürzlich war der vorweihnachtliche Abend unter der Regie von BB Wüstner und die letzte Veranstaltung im alten Jahr war am 23. Dezember. BB Ortmann, der ja auch die Pfingstfahrten organisiert, hat im Namen des RAVK zum Jungmitgliedertreff ins Gasthaus „Zum Stift“ eingeladen. Dieser Einladung sind wie in den Jahren zuvor etwa 400 Personen gefolgt. Ins rechte Licht gerückt wurde das Vereinsleben durch den Pressereferenten BB Christoph Lienert, unterstützt vom Chronisten BB Hans Lieb. Bedankt hat sich der Vorsitzende auch ausdrücklich bei BB Stephan Kraus als Schriftführer und Protokollant der Vorstandssitzungen und bei BS Corinna Dörfler und Alexandra Ott für die Mitarbeit im Vorstand. Bevor er zu den BB Manfred Wüstner, Hans Lederle und Roland Hörmann komme, möchte BB Berger auch noch die anderen Vorstandsmitglieder ins Gedächtnis rufen, die in den vergangenen 14 Jahren für den RAVK mitgearbeitet haben: neben BB Manfred Wüstner, Ludwig Reuter, Hans Lederle und Lothar Ortmann waren das Klaus Sotzik, Peter Mair, Horst Geiß, Hans Lieb, Wilhelm Ceelen, Roland Hörmann, Christoph Lienert, BS Alexandra Ott, Corinna Dörfler und BB Stephan Kraus. In all diesen Jahren hatte der RAVK dieselben Kassensprüfer: BB Karl Gajewski und Bernd Haberstock – auch ihnen galt der Dank des Vorsitzenden.

Die Mitglieder hatten in diesen 14 Jahren zwei Ehrenvorsitzende ernannt, nämlich BB Klaus Sotzik und Dietmar Prokop sowie die vier Ehrenmitglieder BB Hans Lieb, Pit Mair, Ludwig Reuter und Manfred Wüstner. Wie man dem Kassenbericht später entnehmen konnte, hat BB Manfred Wüstner wieder hervorragend gewirtschaftet und das Vereinsvermögen während der letzten 14 Jahre mehr als verdoppelt.

Vor zwei Jahren hatte die MV Hans Lederle und Roland Hörmann zu den beiden gleichberechtigten Stellvertretern gewählt. Auch ihnen galt der herzliche Dank des Vorsitzenden für die Unterstützung. BB Lederle war Vorsitzender des Elternbeirats im AG, BB Hörmann war dort Schülersprecher und würde, wenn die MV einverstanden sei, heute der Nachfolger von BB Berger als Vorsitzender des RAVK.

In den MV 2016 und 2017 im letzten Januar stellte BB Müller Fragen zur Satzung und daher habe sich der Vorstand während des ganzen Jahres mit dem Thema Satzung beschäftigt und möchte der MV heute die Überlegungen dafür vorstellen, damit die MV über die vorliegende Satzungsänderung entscheiden könne – die letzte war im Jahr 2009 mit der Verankerung der Jungmitglieder in der Satzung.

Insgesamt sehe der Vorsitzende die Bilanz der letzten 12 Monate und der ganzen sieben Amtsperioden für den Vorstand positiv. Er sei im Jahr 2004 gewählt worden mit den Zielen zufriedene Mitglieder, ein aktives Vereinsleben und den Ausbau der Zusammenarbeit mit dem AG.

Das Vereinsvermögen wurde in diesen 14 Jahren mehr als verdoppelt, die Zusammenarbeit mit dem AG wurde ausgebaut und mehr als 600 Abiturienten in den RAVK aufgenommen. Die Zahl der Mitglieder wurde von 223 zum Jahresbeginn 2004 auf mehr als 800 zum Jahresbeginn 2018 fast vervierfacht.

In 2004 habe der Vorsitzende gesagt, er wolle nicht der Chef im Vorstand sein, sondern ein Teamspieler und heute bedanke er sich bei der MV und bei seinem Team.

Ein Vorsitzender sollte lange genug im Amt sein, um im Verein etwas zu bewegen und er sollte nicht so lange im Amt sein, dass er seinem Nachfolger im Weg stehe.

Heute wählt die MV einen neuen Vorstand und der Vorsitzende würde sich zum Abschluss seiner Amtszeit freuen, wenn die MV ein letztes Mal seinen Empfehlungen folge und BB Roland Hörmann und sein Team für die kommenden zwei Jahre wähle. Sein Dank galt nochmals denen, die an diesen Zielen mitgewirkt haben. Der RAVK lebe vom ehrenamtlichen Engagement der Bundesschwestern und Bundesbrüder.

Er fragte die MV, ob es Fragen zu seinem Bericht geben würde, was nicht der Fall war. Somit rief der Vorsitzende **TOP 3** auf. Auch im vergangenen Jahr überstiegen die Einnahmen die Ausgaben, so dass erneut ein positives Ergebnis erzielt werden konnte.

Unter **TOP 4** wurde der von BB Gajewski erstellte Kassenbericht vorgelesen, da sowohl BB Gajewski als auch BB Haberstock nicht anwesend sein konnten. Die Kasse sei am 05.01.2018 von ihm alleine aufgrund einer Erkrankung von BB Haberstock geprüft worden. Es kam zu keinerlei Beanstandungen, weshalb er vorschlage, den Gesamtvorstand zu entlasten. Fragen wurden nicht gestellt.

Unter **TOP 5** beantragte BB Klaus, den Vorstand und die Kassenprüfer zu entlasten. Bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder wurde der Vorstand und die Kassenprüfer von der Versammlung einstimmig entlastet.

Unter **TOP 6** konnten wieder mehrere Mitglieder geehrt werden. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde BB Hans Haslach geehrt. Die BB Erwin Briechle, Gunter Elhardt, Günther Jung, Günther Karrer, Otto Krieger, Siegfried Leppmeier, Walter Pannert, Fritz Rief, Erwin Rief, Walter Schieß und Frank Wesse für 60 Jahre Mitgliedschaft und für 65 Jahre Mitgliedschaft Peter Stenger.

BB Haslach bedankte sich beim Vorsitzenden mit einem Gutschein für einen Ausflug wegen der schon sehr langen Geschäftsverbindung zum RAVK.

Unter **TOP 7** empfahl der Vorsitzende, die Satzungsänderung wie vorgeschlagen zu verabschieden. Er wies auch nochmal darauf hin, dass in der Satzung bei der männlichen Anrede auch die weibliche gemeint ist. Zu §7 wies er noch hin, dass eine oder einer der drei Vorsitzenden Vorstandsmitglieder Jungmitglied sein muss, egal, ob es der Vorsitzende oder einer

der beiden Stellvertreter ist. BB Prokop wollte die Altersgrenze für Jungmitglieder bei 30 Jahren, was allerdings ein Problem bei der Vorstandswahl wäre, da kein Jungmitglied zu Wahl stünde (BB Hörmann ist bereits 32 Jahre). BB Berger lobte ausdrücklich BB Lederle für dessen juristischen Sachverstand bei der Satzungsänderung. Es gab noch eine Wortmeldung von BB Müller. Er bemängelte die fehlenden Jungmitglieder in dieser MV und machte sich für eine Reduzierung des Alters von Jungmitgliedern von geplant 40 auf 35 Jahre stark. Er meinte auch, dass der Vorstand, sofern er nicht Jungmitglied sei, den vollen Beitrag zahlen soll. Dies ist jedoch bereits der Fall. Er könne sich auch eine MV am 23.12. vorstellen. BB Wüstner bemerkte, dass die Ehrenmitglieder den vollen Beitrag zahlen. Für die Senkung der Altersgrenze auf 35 Jahre sprach sich ein Mitglied aus, für die Festsetzung bei 40 Jahren wie im übersendeten Vorschlag der Rest der MV. Mit einer Enthaltung wurde die vorgeschlagene Satzungsänderung angenommen.

Unter **TOP 7** leitete der Vorsitzende die satzungsgemäßen Neuwahlen ein. Er schlug der Versammlung dann einen Vorstand vor und bat die Versammlung, BB Klaus zum Wahlvorstand zu wählen.

Er schlug vor, den Vorstand in zwei Wahlgängen zu wählen: im ersten den Vorsitzenden und dann im zweiten den Rest des Vorstandes.

Für den Vorsitzenden wurde BB Roland Hörmann vorgeschlagen, es gab keine weiteren Kandidaten. Bei einer Enthaltung wurde er einstimmig zum neuen Vorsitzenden des RAVK gewählt. BB Hörmann nahm die Wahl an.

Für den Rest des Vorstandes wurde eine schriftliche Vorstellung von Annika Oßwald verlesen, die bei der MV nicht anwesend sein konnte. Auch Dominik Wilke stellte sich kurz vor mit dem Fokus auf Vernetzung und soziale Medien. Es gab keine weiteren Vorschläge.

BB Klaus rief nun zum zweiten Wahlgang auf. Er stellte die von BB Hörmann zu Beginn der Wahl vorgeschlagenen Vorstandskandidaten im Block zur Wahl. Alle Vorstandskandidaten, die vom Vorsitzenden vorgeschlagen worden waren, wurden einstimmig gewählt. Alle nahmen die Wahl an. Folgende Personen sind damit gewählt:

- gleichberechtigte stellvertretende Vorsitzende: Hans Lederle und Christoph Lienert
- Schriftführer: Stephan Kraus
- Schatzmeister: Manfred Wüstner
- Seniorenbeauftragter: Ludwig Reuter
- Pressereferent: Dominik Wilke
- Veranstaltungsbeauftragter: Lothar Ortmann
- Jungmitgliederbeauftragte: Annika Oßwald
- Verbindungsfrau zum Allgäu Gymnasium: Corinna Dörfler.

BB Klaus dankte BB Berger für das gute Klima und die hervorragende Arbeit der letzten Jahre. Er wünschte dem neuen Vorsitzenden viel Glück, dass er im gleichen Sinne den RAVK weiterführe, um das Vertrauen aller Mitglieder aufrechtzuerhalten. Damit gab BB Klaus die Versammlungsleitung an den neuen Vorsitzenden zurück. BB Hörmann sprach seinen Dank an das gewählte Team aus und dass er die Arbeit der letzten 14 Jahre fortführen möchte. Unheimlich wichtig sei dabei die Planung der BB Wüstner und Reuter im organisatorischen bzw. buchhalterischen Bereich. Außerdem solle der Kontakt zu den Jungmitgliedern weiter optimiert werden, was sich schon in der Aufmachung des neugestalteten Newsletters bemerkbar mache. Eine Intensivierung mit dem AG zu den Schülersprechern sowie die Studien- und Berufstage liegen ihm auch am Herzen.

Unter **TOP 9** stellte BB Reuter das Jahresprogramm 2018 vor, wo bereits bei einigen Fahrten schon viele Anmeldungen erfolgt seien. Die Fahrt nach München zum Bayerischen Landtag sei noch nicht ganz sicher. Er ging noch kurz auf die Sommerfahrt in das Donau-Schwäbische-Museum in Ulm in, in dem sich die 10 Länder präsentieren, durch die die Donau fließe. Für die Jungmitglieder, erläuterte BB Wilke, gebe es den Studien- und Berufstag, der den Schülern eine Orientierung für die Ausbildung bzw. das Studium geben solle. Weiterhin die Pfingstfahrt nach Bremen, die schon fast ausgebucht sei sowie das Sommerfest. Als weitere Highlights noch die Allgäuer Festwoche und der Jungmitgliedertreff am 23.12..

Unter **TOP 10** wurde der Antrag des Ehrenvorsitzenden BB Prokop hinsichtlich einer Aufhebung der RAVK-Faschingsbälle bzw. des Schwarz-Weiß Balles im Rahmen des 125-jährigen RAVK-Jubiläums diskutiert. BB Hörmann ~~s~~ - 5 - r, dass die Frage nach einem geeigneten Jubiläumsfest in der Vorstandschaft zu ~~diskutieren~~ und ein schlüssiges Konzept zu erstellen. BB Müller fragte noch, was denn mit den Kassenprüfern bei einem neu gewählten Vorstand passieren würde. Diese bleiben auch dem neuen Vorstand in der bisherigen Konstellation erhalten.

Der neue Vorsitzende bedankte sich noch bei dem scheidenden Vorstandsmitglied BS Alexandra Ott, die nach wie vor die Vorstände unterstützen wird.

Als sich keine Fragen mehr ergaben, schloss der Vorsitzende um 21.00 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung und es ging zum gemütlichen Teil über.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr RAVK-Absolventenbund



.....
Roland Hörmann, Vorsitzender



.....
Stephan Kraus, Schriftführer